

Lüsner Pfarrblatt

10. - 17. 11. 2013

10. November

32. Sonntag im Jahreskreis C

Der Gott des Lebens

Umfragen zeigen, dass selbst Christen oft am Leben nach dem Tode zweifeln. Bei anderen ist der Tod oft auch kein Thema mehr. Jesus verteidigt im Streit mit den Sadduzäern die ewige Wahrheit, dass das Leben, das Gott uns gegeben hat, im Tod nicht zerbricht. Grund dieser Hoffnung ist „Gott unser Vater“, der uns seine Liebe zugewandt und uns in Seiner Gnade ewigen Trost und sichere Hoffnung geschenkt hat. Was Jesus uns da sagt ist auf Grund seiner Sendung als Mensch gewordener Sohn Gottes. Er hat seine Sendung von Gott dadurch bewiesen, dass er, wie vorausgesagt, nach 3 Tagen vom Tode auferstand.

Wir hören aus dem Evangelium nach Lukas

In jener Zeit ²⁷ kamen einige von den Sadduzäern, die die Auferstehung leugnen, zu Jesus und fragten ihn: ²⁸ Meister, Mose hat uns vorgeschrieben: Wenn ein Mann, der einen Bruder hat, stirbt und eine Frau hinterläßt, ohne Kinder zu haben, dann soll sein Bruder die Frau heiraten und seinem Bruder Nachkommen verschaffen. ²⁹ Nun lebten einmal sieben Brüder. Der erste nahm sich eine Frau, starb aber kinderlos. ³⁰ Da nahm sie der zweite, ³¹ danach der dritte, und ebenso die anderen bis zum siebten; sie alle hinterließen keine Kinder, als sie starben. ³² Schließlich starb auch die Frau. ³³ Wessen Frau wird sie nun bei der Auferstehung sein? Alle sieben haben sie doch zur Frau gehabt. ³⁴ Da sagte Jesus zu ihnen: Nur in dieser Welt heiraten die Menschen. ³⁵ Die aber, die Gott für würdig hält, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, werden dann nicht mehr heiraten. ³⁶ Sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und durch die Auferstehung zu Söhnen Gottes geworden sind. ³⁷ Daß aber die Toten auferstehen, hat schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks



Jesus spricht von der Auferstehung zum ewigen Leben. Einige Leute wollen wissen, wie das sein wird. Christus antwortet: Alle Kinder Gottes, die auferstehen werden, werden Engeln gleich...Gott ist kein Gott der Toten, sondern ein Gott der Lebenden.

Wir besinnen uns:

Gegen das Leben nach dem Tode werden manchmal Einwende gebracht. Viele sagen: Von den Verstorbenen ist doch keiner zurückgekommen. Haben diese Menschen noch nie vom Geschehen am Ostersonntag gehört? Jesus weist darauf hin, dass man alles Geschehen im Volke Israel nur verstehen kann, wenn Gott selber lebt und die Menschen über den Tod hinaus Zukunft haben.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe Intentionen in dieser Woche

Sonntag, 10. 11. 2013

32. Sonntag im Jahreskreis C

Sponsor für das Ewige Licht: Familie Nagler

- 7.00 Hl. Messe für die Pfarrei
Mit Predigt und Kirchensammlung zugunsten der Franziskaner Mission
- 8.30 Anbetungsstunde des Allerheiligsten um geistliche Berufungen
- 9.00 Hl. Amt *mit Predigt und Kirchensammlung zugunsten der Franziskaner Mission*
...> für Fam. Rudolf Kier
...> für Gottfried Hinteregger - „Zalner Friedl“
...> für Johann und Amalia Winkler - „Tulpehof“
- 11.00 In der Pfarrkirche: Wort-Gottes-Feier im familiären Kreis
als Dank zum 85. Jährigen von Frau Franziska Lamprecht.

Montag, 11. 11. 2013

Gedenktag des hl. Martin

- 7.30 Hl. Messe...> für Maria Molling und Kinder Franz und Maria
...> für Franz Hinteregger-„Löchlerhof“

Dienstag, 12. 11. 2013

Gedenktag des hl. Josaphat

- 7.30 Hl. Messe für Amalia Ploner

Mittwoch, 13. 11. 2013

Gedenktag des hl. Wilhelm

- 7.30 Hl. Messe für Lebende und Verstorbene beim Zalner

Donnerstag, 14. 11. 2013

Gedenktag des hl. Bernhard

- 7.30 *zu St. Nikolaus:*
Hl. Messe ...> für Elisabeth und Ignaz Molling
...> für die A. Seelen

Freitag, 15. 11. 2013

Gedenktag des hl. Albert des Großen

- 7.30 Hl. Messe für Emil Abram
Anschließend Rosenkranz der göttlichen Barmherzigkeit.

Samstag, 16. 11. 2013

Gedenktag der hl. Magdalena

- 17.00 **V o r a b e n d m e s s e** mitgestaltet von der Jaghornbläsergruppe: „Hühnerspiel“
...> als Hubertusfeier für alle Jäger von Lüssen und ihre Familien
...> für Peter Grünfelder - „Peterle“ zum Jtg.
...> für Ignaz Molling zum Jtg.
...> für Sieglinde Oberhauser zum Jtg.
...> für Siegfried Ploner ...> für Monika und Josef Daporta z. Jtg.
...> für Monika Federspieler
...> für Johann Hinteregger - „Zalner“
...> für Johann Kaser - „Villa Jäger“

Sonntag, 17. 11. 2013

33. Sonntag im Jahreskreis C

Caritas-Sonntag

- 7.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
- 8.30 Anbetungsstunde des Allerheiligsten um geistliche Berufungen
- 9.00 Hl. Amt...> für verstorbene Eltern und Geschwister zu Niederst
...> für alle Verstorbenen zu Laseid.

Liturgische Dienste:

Ministranten:	Samstag, 16. 11.17.00:	Michael Daporta - Rebecca Daporta
	Sonntag, 17. 11.....7.00:	Sebastian Pioner - Benedikt Hinteregger
	9.00:	Angela Kier - Simon Egger - Eduard Kier - Fabian Kaser - Tobias Fill - Melanie Fill Kilian Kier - Magdalena Kaser
Lektoren	Samstag, 16. 11....17.00:	Verena Kaser
	Sonntag, 17. 11.....7.00:	Martin Federspieler
	9.00:	Evelyn Federspieler
Vorbeter:	Sonntag, 17. 11.....8.30:	Ida Niederkofler
Kirchenreinigung:	11. 11.....9.00:	Regina Ragginer - Martha Steiger (Laseid)

Das Antoniusblatt & Mesnerbote für November liegt an bestimmtem Ort zum Mitnehmen/ Abholen auf. Wer das Monatblatt um 1,8. Euro auch weiterhin beziehen möchte, der mache die Bestellung im Pfarrhaus bis Ende November. Einige haben dies schon getan. Aber durch eine Unordnung am Schreibtisch gingen ihre Namen verloren. Man melde sich bitte noch einmal.

Ihr, die ihr mich liebt, seht nicht auf das Leben, das ich beende, sondern auf das Leben, das ich beginne.

Augustinus

Ich sterbe nicht, ich trete ein ins Leben.

Thérèse von Lisieux

Sterben ist kein ewiges Getrenntwerden; es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag.

Michael Kardinal Faulhaber

Aus dem Vereinsleben

Aus dem Gemeindeamt

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, 10 Parkboxen, die sich in der neuen Parkgarage befinden, zu einem Preis von je 27.000 € zu verkaufen. Als Zubehör zur Wohnung können die Kosten für den Ankauf in Höhe von derzeit 50% auf 10 Jahre von der Einkommenssteuer abgesetzt werden. Interessierte vom Dorfkern (Dorfgasse) haben beim Kauf Vorrang und können sich an das Gemeindeamt wenden.

Bürgerbefragung der Hochschule München

Die Hochschule München führt derzeit eine postalische Bürgerbefragung in Lüssen durch. Darin enthaltene Themen sind Einschätzungen zur Wohnsituation, zu den Lebens- und Mobilitätsbedingungen und der Verbundenheit zum Ort. Nachdem die beiden Mitarbeiterinnen Irene Brickmann und Jana Türk bereits mehrfach für persönliche Interviews in Lüssen zu Gast waren, wollen sie durch diese Befragung nun alle Bürgerinnen und Bürger erreichen. Einerseits geht es darum, soziale und ökologische Entwicklungsmöglichkeiten vor Ort zu erforschen. Andererseits soll die Umfrage auch interessante Ergebnisse für die Lüsner Bürgerinnen und Bürger liefern. Die Ergebnisse der Befragung wird das Team persönlich in Lüssen vorstellen. Für aussagekräftige Ergebnisse sind die Forscherinnen auf rege Teilnahme angewiesen, weshalb sie herzlich um Unterstützung bitten.

Rorate - Musikalische Umrahmung

Wir möchten auch heuer die Adventszeit aufwerten. Es wäre wünschenswert, wenn alle Rorate musikalisch begleitet würden. Wir ersuchen deshalb, alle MusikantenInnen, Gruppen, SängerInnen, die bereit sind, ein oder mehrerer Rorate mitzugestalten, sich sobald als möglich bei Evi unter 328 6446818 zu melden.

Mitteilung des KVW

Noch bis **Sonntag, 10. November**, kann bei den Ausschussmitgliedern Josef Hinteregger, Antonia Kier, Erhard Grünfelder und Helmut Pedratscher, Kaffee der Marke Harrar zum Preis von € 7,00/kg, Koffeinfreier zum Preis von € 8,00/kg sowie Schokolade zum Preis von € 6,00/kg bestellt werden. Der Kaffee wird am **Samstag, 16. November** nach der Abendmesse und am **Sonntag, 17. November** ab 7.00 Uhr bis einschließlich 11.00 Uhr im Gemeindehaus – Altenstube ausgegeben.

Freischießen der Schützenkompanie Lüsen an der neuen elektronischen Anlage

Die Schützenkompanie lädt auch heuer wieder alle zum traditionellen Freischießen in den Schießstand ein. Das Schießen, das heuer unserem Pfarrer Hochw. P. Alfred Kugler gewidmet ist, findet von **Sonntag, 10. November** bis **Sonntag, 24. November** statt. An der neuen **elektronischen Schießanlage** kann jeweils donnerstags von 18.00 bis 22.00 Uhr, samstags von 17.00 bis 22.00 Uhr und sonntags von 16.00 bis 21.00 Uhr geschossen werden. Die Eröffnung mit Segnung der neuen Schießanlage findet am Sonntag, 10. November im Anschluss an den Hauptgottesdienst im Schießstand statt. Die Preisverteilung ist am Samstag, 30. November um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal der Feuerwehrhalle. Vorankündigung: Am Freitag, 29. und Samstag, 30. November findet wieder das Dorfschießen statt. Dieses Freischießen kann auch zum Training genutzt werden. Die Schützenkompanie wünscht allen „Gut Schuss“!

Mitteilung des Sozialfürsorgers:

Für die Anträge um Verlängerung des Familiengeldes muss vom Gesetz die sog. EEE Erklärung gemacht werden. Der Hinweis für die notwendigen Unterlagen ist an der Anschlagtafel angeschlagen. Herr Kolhaupt vom KVW/Patronat hält am **Donnerstag, 14. November** von **14.00 bis 17.00 Uhr** Sprechstunde im Büro des Sozialfürsorgers. Terminvormerkungen können beim Sozialfürsorger, Tel. 348 5643380.

Aus der Seniorenstube

Ausnahmsweise diesmal am **Mittwoch, 13. November**, ab 14.15 Uhr besucht uns in der Seniorenstube Frau Christl Maffei. Sie zeigt auf wie man „das Leben gestalten“ kann. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Törggelen mit den Wanderfreunden im AVS

Wir treffen uns am **14. November**, um 14.00 Uhr, bei der Feuerwehrhalle und fahren nach Raas. Dort machen wir eine kleine Wanderung und kehren dann beim „Trinner“ zum Törggelen ein. Anmeldungen bei Herbert: Tel. 0472 413787.

Anfertigen von Weihnachtsschmuck

Die Bäuerinnenorganisation bietet einen Bastelnachmittag zum Anfertigen von Weihnachtsschmuck aus Perlen an und zwar am **Samstag, 16. November** ab 13.00 bis ca. 18.00 Uhr. Anmeldungen nimmt Annelies entgegen. Tel. 349 2540181.

Danke

Die Kath. Frauenbewegung bedankt sich bei Magdalena Adami und Josefa Rastner (Koch) für ihre jahrlange Mithilfe beim Austeilen der Elternbriefe. Diese Elternbriefe erhalten alle erstgeborenen Kinder einer Familie bis zum 9. Lebensjahr jeweils 4 x im Jahr. Die Seffe hat den Dienst über 33 Jahre ausgeübt; Magdalena über 20 Jahre, sie führte auch Buch, wer wann welchen Elternbrief erhält. Vergelt's Gott. Margareth Oberhauser, Frieda Grunser u. Marianne Ploner werden nun die Elternbriefe austeilen. Danke für ihre Bereitschaft.

Weihnachtsausstellung

Am **Sonntag, 17. November** findet von 12.00 bis 17.00 Uhr eine Adventsausstellung im Blumengeschäft „Blatt u. Blüte“ in Vinti statt. Armin und Benni freuen sich auf euren Besuch.

Wohnungssuche:

Einheimische Frau mit Kind sucht Wohnung in Lüsen. Tel. 346 6410080.